

SICHTBARMACHUNG DER VIELFALT DER STADTGESELLSCHAFT

Die Vielfalt der Gesellschaft zeigt sich in kulturellen Strukturen, Angeboten und Kommunikationsmedien.

Die Sichtbarmachung der „Kultur der Vielfalt“ schafft wichtige Signalwirkungen: Sie verändert die Wahrnehmung durch die Gesellschaft und fördert neue Vorstellungen, Verbindungen und Normalität. Die positiven Effekte wirken sich auf die Vielfalt des öffentlichen Kulturlebens aus.

Die kulturelle Vielfalt der Stadt analog und digital sichtbar und zugänglich machen

Alle kulturellen Akteur*innen haben die Möglichkeit, öffentlich sichtbar zu sein. Dabei werden gemeinschafts-, quartiers- und netzwerkbezogene kulturelle Angebote – soweit gewünscht – aktiv sichtbar und zugänglich gemacht. Dies sensibilisiert für die kulturelle Vielfalt und bietet Kulturakteur*innen neue Chancen. Die Umsetzung beinhaltet auch das aktive Erschließen und Zugehen auf bisher unbekannte Kulturakteur*innen. Konkret bedeutet dies, z. B. die Vielfalt der Kulturstadt

- ▶ in einer digitalen und interaktiven Datenbank bzw. Landkarte sichtbar zu machen. Diese wird durch alle Akteur*innen selbst gespeist und aktualisiert.
- ▶ in der Öffentlichkeitsarbeit, z. B. auf www.bielefeld.de/kultur, www.bielefeld.jetzt, www.OWL.live.de etc. zu präsentieren und sichtbar zu machen.
- ▶ in regelmäßigen Internet- und Plakatkampagnen Gelegenheit der Selbstdarstellung zu geben.

 PARTIZIPATIVES KULTURMARKETING, S. 41

